

Anfrage  
für den  
Ausschuss für Umwelt, Klimaschutz und Mobilität  
Am 25. Mai 2021

**Ina Jacobi**  
Geschäftsführerin

Fraktionsbüro im Neuen Rathaus  
Hiroshimaplatz 1-4  
Tel.: +49 (551) 400 2785  
Grueneratsfraktion@goettingen.de  
www.gruene-goettingen.de/stadtrat

Göttingen, 16. April 2021

## Folgerungen aus den Ergebnissen des ADFC Klimatests 2020

Vorbemerkung:

Göttingen hat 2020 zum wiederholten Male den ersten Platz im ADFC Klimatest belegt (Großstädte 100.000 bis 200.000 EW) – und zum wiederholten Male mit der wenig hervorragenden Gesamtbewertung von 3,3. Die Bewertung in den Arbeitsbereichen der Verkehrsplanung und der Radinfrastruktur ist nach dem Klimatest als gut und - verglichen mit früher - als verbessert zu bezeichnen: "Erreichbarkeit Stadtzentrum 1,9"; "zügiges Radfahren 2,1"; "Radfahren durch Alt und Jung 2,2". Demgegenüber schlugen Bereiche, die als Ordnungsangelegenheiten bezeichnet werden, im ADFC-Klimatest in den letzten Jahren wiederholt negativ zu Buche: "Falschparkerkontrolle auf Radwegen 4,1"; "Führung an Baustellen 4,3"; "Fahrraddiebstahl 5,0".

Falsch parkende Autos und für Radelnde gefahrvolle Baustellen behindern den für den Klimaschutz dringend gebotenen Umstieg vom KFZ aufs Rad. Insbesondere für Fahrten im 15 km - Radius (60% der Göttinger Ein- und Auspendler\*innen) sind elektrisch unterstützte Fahrräder (e-Bikes & Pedelecs) von großer Bedeutung. Der in Göttingen leider bekanntermaßen drohende Diebstahl mindert die Bereitschaft, das Auto stehen zu lassen und insbesondere höherwertige Räder zu nutzen. Ein konsequentes präventives und repressives Vorgehen gegen Fahrraddiebstahl ist deshalb auch ein wirkungsvolles Mittel für mehr Klimaschutz.

**Daher fragen wir den Oberbürgermeister:**

1. Welche Maßnahmen wurden aufgrund der letzten, schon damals als relativ schlecht zu bezeichnenden Klimaplan-Ergebnisse ergriffen, um insbesondere die drei negativ bewerteten Bereiche zu verbessern?
2. Welche Maßnahmen sollen nach den neuerlich schlechten Ergebnissen in Bezug auf die Kontrolle von Falschparker\*innen und der Verbesserung der Baustellenführung von Seiten der Stadt ergriffen werden?
3. Wie hoch ist - verglichen mit anderen Städten - die Aufklärungsrate von Fahrraddiebstahl in Göttingen?
4. Welche Aufklärungsverfahren stehen der Soko Rad in Göttingen zur Verfügung?
5. Wie soll die Aufklärungsrate erhöht werden? Gibt es ein gemeinsames Konzept von Polizei und Stadt?
6. Welche wirksamen Maßnahmen zur Fahrraddiebstahlprävention plant die Stadt?
7. Hat sich die Stadt insbesondere bezogen auf die drei im ADFC-Klimatest negativ bewerteten Felder selbst Ziele gesetzt und wenn ja: Welche Ziele sind das?
8. Wenn ja: Welche Wirksamkeitskontrollen zur Erreichung der Ziele wurden festgelegt bzw. an welchen Kriterien will die Stadt den Erfolg messen?